

- 1. Was sind zentrale Bestandteile eines Wälzlagers?**
  - a) Nut
  - b) Dichtung
  - c) Kugeln
  - d) Wälzkörper
  
- 2. Woran kann der Innenring eines Wälzlagers montiert sein?**
  - a) Achse
  - b) Außenring
  - c) Dichtung
  - d) Welle
  
- 3. In welchen Formen kommen Wälzkörper vor?**
  - a) Kugelformen
  - b) Würfelformen
  - c) Rollenformen
  - d) Quaderformen
  
- 4. Wo befindet sich die Lagerlaufbahn?**
  - a) Auf der Außenseite des Innenrings und der Außenseite des Außenrings
  - b) Auf dem Außenring
  - c) Auf der Außenseite des Innenrings
  - d) Auf der Innenseite des Außenrings
  
- 5. Welche Aussagen treffen auf den Aufbau des Wälzlagers zu?**
  - a) Wälzlager müssen mit Fett oder Öl geschmiert sein
  - b) Der Käfig im Wälzlager dient dazu, dass die Wälzkörper sich berühren
  - c) Käfige sind immer aus Plastik gefertigt, damit das Lager besonders leicht ist
  - d) Die Wälzkörper bewegen sich auf der Laufbahnoberfläche
  
- 6. Wodurch lässt sich die Reibung an der Lagerlaufbahn am besten minimieren?**
  - a) Das Gewicht, welches das Lager tragen muss, reduzieren
  - b) Auf das Käfigmaterial achten
  - c) Möglichst kleine Wälzkörper verbauen
  - d) Die richtige Menge und Art an Schmierung auf die Lagerlaufbahnen auftragen
  
- 7. Welche Aussagen treffen auf Axial- und Radialkräfte zu?**
  - a) Der Druckwinkel ist bei Radiallagern höher als bei Axiallagern
  - b) Bei axialen Belastungen verläuft die Kraft senkrecht entlang der Achse
  - c) Die Begriffe „axial“ und „radial“ hängen mit den Wörtern „Achse“ und „Radius“ zusammen
  - d) Der Druckwinkel beträgt bei Radiallagern zwischen  $0^\circ$  und  $45^\circ$